

16. Juli 2001

### Die ersten Rohdaten zur Volkszählung 2001

#### Gemeinden im Umfeld der Städte verzeichnen Gewinne

Nahezu alle der 2.359 Gemeinden Österreichs haben ihre Erhebungsformulare und erste Rohdaten an die Statistik Austria geliefert. Die großen Städte müssen erst später anliefern. Diese ersten ungeprüften Rohdaten ermöglichen bereits einen näherungsweisen Überblick über Trends und Entwicklungen sowie über Gewinner und Verlierer, [www.volkszaehlung.at](http://www.volkszaehlung.at).

Die Gemeinden rund um die Landeshauptstädte gewinnen an Wohnbevölkerung. Die Zuwächse in allen Bundesländern sind hoch. Gesamt gesehen wird ein Bevölkerungswachstum von ca. 4 Prozent erwartet. Die Landesergebnisse von Tirol und Vorarlberg liegen bereits vollständig vor.

Betrachtet man die Übersichtstabellen der einzelnen Bundesländer, ist auch hier ein leichter Zuwachs bei den Gemeinden zu erkennen. Für jene Gemeinden, die jedoch eine Abwanderung zu verzeichnen haben, bedeutet dies riesige finanzielle Verluste. Bei einem erwarteten Bevölkerungszuwachs von 4 Prozent bedeutet bereits ein geringeres Wachstum einen Verlust. Die Volkszahl als entscheidender Anknüpfungspunkt im Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ist für die Verteilung von Finanzausweisungen, Zweckzuschüssen und Kostenbeiträgen wesentlich. Für Gemeinden mit Verlusten bedeutet dies gleichzeitig große finanzielle Einbußen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)